

Martin Kipp

Arbeitspädagogik in Deutschland: Johannes Riedel

Ein Beitrag zur Geschichte und Theorie
der beruflichen Ausbildung —
mit einer Riedel-Bibliographie



Hermann Schroedel Verlag KG
Hannover · Dortmund · Darmstadt · Berlin

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1. Theoretische und methodische Vorbemerkungen	9
2. Umstrittener Lebensweg	13
3. Biographische Daten	15
4. Arbeit — Arbeitswissenschaft — Arbeitskunde	19
5. „Wissenschaftliche Betriebsführung“ und Arbeitspädagogik	26
6. Rationalisierung der Industriearbeit	29
7. Pfadfindertum und Scouting-Pädagogik	33
8. Der Geschichtenerzähler	42
9. Arbeitsdienst und Neues Reich	45
10. DINTA-Ziele und DINTA-Atmosphäre	53
11. Arbeitserziehung, DINTA und NS-Weltanschauung	57
12. Werkstoff und Gestaltung	68
13. Rolle der Meister in Industriebetrieben	72
14. Arbeitspädagogik mit NS-Ornamenten	80
15. Das Problem der Ungelernten	90
16. Arbeitspädagogische Kontinuität	99
17. Keine „steuerbare Arbeitskraft“ mehr?	101
18. Neuorganisation der Berufsbildung nach 1945	104
19. Arbeitspädagogik — System oder gesellschaftliche Ausrichtung?	108
20. Perspektiven	114
Erläuterung der Zitierweise	117
Anmerkungen	118
Bibliographie Johannes (Hans) Riedel	155